

## Pandemieplan für Freibäder mit biologischer Wasseraufbereitung – Checkliste & Dokumentation

erstellt durch: Tim Köhler (DGfNB-Beisitzer, Arbeitskreis Planer), unterstützt durch Betreiber und die DGfNB-Geschäftsstelle

Stand: 29.05.2020

Verweise: DGfNB INFO 01 | 2020, DGfNB A 01 & 02 | 2020

**Hinweis: Alle Vorgaben, Hinweise, Richtlinien, Gesetze und Anweisungen anderer Stellen behalten ihre Gültigkeit.  
Alle Anweisungen des örtlichen Gesundheitsamtes und des zuständigen Ordnungsamtes sind vollständig einzuhalten.**

**Badname:**

**Stand:**

KONTAKTE Organisationsverantwortlicher:

Vertreter:

Ziel: Organisatorisch angepasste, kontrollier- & dokumentierbare Betriebsabläufe mit stetiger Aktualisierung zur Minimierung des Infektionsrisikos

Anlagen (z. B. erstellte/angepasste Organisationsdokumente & Dokumentationen):

Betriebsorganisation	ausführungs- verantwortlich	zu involvieren	zu erledigen bis	Häufigkeit / Intervall	Art der Dokumentation	Bemerkung / Ergänzung	Freigabe/ Genehmigung
Die Zahl der aktuell anwesenden Badegäste (ggf. auch Nutzer anderer Angebote) muss jederzeit abrufbar sein. Prüfen, ob das Einlass-, Kassen- oder Registrierungssystem entsprechend zuverlässig funktioniert.							
Mund-Nase-Schutzmasken, Visiere und Handschuhe für alle Mitarbeiter und Externe regelmäßig ausgeben.							
Aufgaben- & Personalbedarfsplan mit Optionen für denkbare, eingeschränkte Badebetriebsvarianten auch vor Ort für Vorschläge der Optimierung vorhalten.							
Personaleinsatzpläne anpassen und mit Betriebsrat/Personalrat abstimmen. Eine Teambildung ohne durchwechselnde Personen ist anzustreben und tagesaktuell zu dokumentieren.							
Gefährdungsbeurteilung SARS-CoV-2 erstellen, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Betriebsarzt beteiligen (Vorlagen siehe <a href="http://www.bgn.de/corona">www.bgn.de/corona</a> )							
Zum Betrieb und zu Aktualisierungen täglich informieren & ggf. disponieren.							
Mitarbeiterunterweisungen sowie Dienstanweisungen vorbereiten und planen (ggf. digitale Hilfsmittel nutzen).							

Ggf. geänderte Weisungsbefugnisse, z.B. durch Externe (Rettungsschwimmer, Reinigungskräfte ...), an Mitarbeiter schriftlich weitergeben / aushängen.							
Anpassung der Ausbildungspläne und Fortbildungspläne.							
Schulung & Unterweisung zu allen Punkten des Pandemieplanes, auch zu Änderungen, durchführen und mit eigenem Stift gegenzeichnen lassen.							
Kurzfristige Kommunikation, sowie bei Schichtwechsel für Erfahrungsaustausch und geänderte Situationen schriftlich für den Organisationsverantwortlichen organisieren.							
Schulung zur Kommunikation und Unterweisung zu Handlungsanweisungen bei Verstößen gegen die Haus- & Badeordnung nebst erweiterter Pandemie-Regelungen.							
Weiteres:							

Reinigung und Hygiene	ausführungs- verantwortlich	zu involvieren	zu erledigen bis	Häufigkeit / Intervall	Art der Dokumentation	Bemerkung / Ergänzung	Freigabe/ Genehmigung
Reinigungs- & Hygieneplan aktualisieren: Intervalle für Reinigung, Kontrolle & Dokumentation deutlich verkürzen (WCs, Duschen, Griff- & Sitzflächen, Leiterholme, sonstige Kontaktfläche). Griffflächen mind. 1 x stündlich. Sitze, Liegen und Barfußbereiche so kurzfristig wie möglich (ggf. mit Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis). Alle Oberflächen in Personalräumen (auch Spinde – Leihspinde unterbinden, Kühlschränke, Küchengeräte etc.) mind. 1 x täglich. Papierhandtücher und Körbe mit zuziehbaren Beuteln bereitstellen.							
Schulung & Unterweisung <u>aller</u> Beschäftigten und Externen zu den jeweils aktuellen Regeln, Anweisungen und dem Reinigungs- & Hygieneplan.							
Seifen- und Handdesinfektionsspender im Personalbereich ergänzen.							
Ausgabe von Ausstattungen und Geräten wie Schwimmhilfen, Wasserspielgerät u. ä. möglichst einstellen, reduzieren oder diese nach jedem personenspezifischen Gebrauch, unter Verbot der Weitergabe, mit mind. 65°C-heißem Seifenwasser an allen Oberflächen gründlich reinigen (Desinfizierung kann das Material schädigen/aufrauhen). Bade-Rollstühle und andere Hilfsmittel für bewegungseingeschränkte Personen sollen Vorrang haben und ausgegeben werden.							
Untersagung gemeinsamer Nutzung von Werkzeugen, Lebensmitteln, Kleidung, Schutzausrüstungen u.ä..							
Weiteres:							

Eingangs-/Kassenbereich	ausführungs- verantwortlich	zu involvieren	zu erledigen bis	Häufigkeit / Intervall	Art der Dokumentation	Bemerkung / Ergänzung	Freigabe/ Genehmigung
Informationen & ergänzende Regeln zu Hygiene- & Verhaltensmaßnahmen mit Unterschrift vom Organisationsverantwortlichen auch in weiteren relevanten Bereichen als Ergänzung der Haus- & Badeordnung gut sichtbar aushängen, online veröffentlichen (s. DGfNB-INFO 01).							
Hinweistext zum potentiellen Infektionsrisiko nach UBA-Empfehlung und FLL-Richtlinie 2011 muss gut lesbar vor dem Eingang angebracht sein.							
Abstandsmarkierungen auf dem Boden anbringen, ggf. zusätzlich Absperrbänder für Warteschlange verwenden.							
Spuckschutz vor Kassen anbringen; Spuckschutz und/oder Abstandsbarrrieren (Tische) vor Registrierungs-/Infotheken anbringen.							
Bezahlvorgang möglichst auf berührungsfrei umstellen, app- oder web-basierte Reservierungssysteme implementieren, Papier-Abreißkarten im Paket anbieten (sind beim Eintritt kontaktfrei abzugeben).							
Sitzplätze nach Abstandsgebot vereinzeln, bei Mehrfachsitzen Abstand durch Aufkleber, Flatterband und/oder andere Hinweise sperren.							
Spender mit Handdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis (bei biologischer Wasseraufbereitung!) an Ein- und Ausgängen, an Kassen für Gäste und in allen Mitarbeiterbereichen aufstellen.							
Ausreichende Anzahl an Mülleimern mit zuziehbaren Müllsäcken für Papiertücher bereitstellen und diese regelmäßig leeren.							
Nicht-automatische Türen (innerhalb des Bades) geöffnet lassen, um unnötiges Berühren der Oberflächen zu vermeiden. Umbau auf Fuß- und/oder Ellbogenöffnung prüfen.							
Nur 1 Person ist vor der Kasse zulässig! Für Gruppen/Haushalte bis max. 5 Personen ist eine nahe Wartezone für die 4 zugehörigen Personen mit Abstandsregeln zu markieren und deutlich auszuweisen.							
Registrierung möglichst kontaktfrei organisieren (App, Mitarbeiter, Formular online stellen). Aufruf zur Nutzung eigener Stifte bei schriftlicher Registrierung organisieren, ggf. Bereitstellung von Einwegbleistiften. Die Anerkennung der erweiterten Haus- und Badeordnung auf Formularen mit gegenzeichnen lassen.							
Weiteres:							

<b>Umkleiden, Sanitäranlagen</b>	<b>ausführungs- verantwortlich</b>	<b>zu involvieren</b>	<b>zu erledigen bis</b>	<b>Häufigkeit / Intervall</b>	<b>Art der Dokumentation</b>	<b>Bemerkung / Ergänzung</b>	<b>Freigabe/ Genehmigung</b>
In allen Räumen und Fluren Aushänge zu den erweiterten Regeln anbringen.							
Notwendige Türen offen halten oder möglichst auf Öffnung ohne Handkontakt umstellen (Fuß, Ellenbogen oder automatisch).							
Lichtschalter oder Taster sperren/überkleben oder zur Not Hinweis „Betätigung mit Ellenbogen“							
Nur jeden 4. Garderobenschrank nutzbar lassen, weitere Schlüssel aussortieren, geschlossene Schränke mit Aufklebern markieren. Anzahl an die max. Gästezahl anpassen.							
Sammelumkleiden schließen oder die Zahl der nutzbaren Garderobenschränke reduzieren, max. Personenanzahl im Raum festlegen, auf dem Boden und den Sitzbänken Bereiche für Gäste markieren; möglichst Türen nur in eine Richtung zugänglich machen.							
Sammeldusche schließen ODER nur für jeweils eine Person freigeben ODER Spritzschutzwände anbringen ODER je mind. eine Dusche zwischen anderen außer Betrieb nehmen und kennzeichnen.							
An allen Waschbecken Seifenspender anbringen und die regelmäßige Auffüllung kontrollieren (vorzugsweise biologisch abbaubare, phosphatfreie, duftfreie und hautneutrale Flüssigseife).							
Weiteres:							

Badebereich / Therapie / Wellness	ausführungs- verantwortlich	zu involvieren	zu erledigen bis	Häufigkeit / Intervall	Art der Dokumentation	Bemerkung / Ergänzung	Freigabe/ Genehmigung
Bahnen trennen, Einbahn-/Kreisverkehrsbahnen einrichten; Becken nach Mindestabständen aufteilen; z. B. mittels Schwimmbahnleinen, Durchschwimmbogen (Bogenhalter für Schwimmleinen) o.ä., die das Bahnen-Schwimmen in eine Richtung unter Abstand ermöglichen. Zum sportlichen Schwimmen Bahnenbreite verdoppeln (4 oder 5 m), um mind. 3 Personen pro Bahn unter Abstandsregeln zulassen zu könne (besser als Zwischenbahnen sperren. Für Familien/Hausgemeinschaften kann hier auf die Abstandsregel verzichtet werden, wobei die Kontrolle im Wasser schwierig sein dürfte (Entscheidung nach Situation). Ein- und Ausstiege sind räumlich zu trennen bzw. deutlich von Becken und Beckenumlauf erkennbar zu kennzeichnen.							
Attraktionen und technische Belüfter in der Nähe von Bereichen, die für Gäste offen sind, sollten wegen der Aersole außer Betrieb genommen oder sehr großräumig abgesperrt werden.							
An Beckenumläufen vor weiterhin betriebenen Attraktionen (für die ausreichend qualifizierte Aufsicht zur Verfügung steht) am Boden Abstandsmarkierungen (z. B. mittels Asphaltfarbe, Bodenschildern) anbringen. Mindest-Beckenumlaufbreite ist weiterhin einzuhalten.							
Kneipp-Becken: Den innenliegenden Handlauf z. B. mit rotem Klebeband in 1,5-m-Abständen (oder auch 2 m) markieren. Maximale Personenzahl = Länge des inneren Handlaufes in m ÷ 2 m. Zugang darf nur in eine Richtung erfolgen (kein Gegenverkehr).							
Salz-Inhalations-Anlagen, Salinen und andere Einrichtungen, in/mit denen Aerosole verbreitet werden können, bleiben geschlossen.							
Calisthenicsgeräte: Abstände herstellen, ggf. Geräte sperren. Handschuhe vorschreiben. An jedem nicht gesperrten Gerät eine deutlich sichtbare Aufforderung zur Reinigung der berührten Flächen vor und nach Nutzung anbringen. Mit (Desinfektions-)Einwegtüchern auf Alkoholbasis reinigen, Mülleimer bereitstellen.							
Beckenkurse: durch Boden-Klebestreifen Bereiche definieren oder Abstand sicherheitshalber verdoppeln. Das Betreten und Verlassen des Beckens durch einzelne Personen vom Kursleiter ansagen lassen.							
Weiteres:							

<b>Beckenplatte, Wege, Freiflächen, Liegeflächen, Verweilplätze</b>	<b>ausführungs- verantwortlich</b>	<b>zu involvieren</b>	<b>zu erledigen bis</b>	<b>Häufigkeit / Intervall</b>	<b>Art der Dokumentation</b>	<b>Bemerkung / Ergänzung</b>	<b>Freigabe/ Genehmigung</b>
Laufwege/-richtungen markieren, um Begegnungsverkehr auf Abstand zu halten, ggf. problematische/enge Teilbereiche absperren.							
Auf Liegewiesen die Liegeflächen mit Abstandszonen sowie breite Laufwege definieren/markieren. Ggf. Familienflächen größer auslegen. Die Flächen können auch zur Vereinzelung von Schwimmsportgruppen, z. B. zum Aufwärmen, genutzt werden.							
Verweilplätze mit Abstandsmarkierungen in Vereinzelungsflächen aufteilen bzw. trennen oder sperren.							
Sammelpunkte in Sammelstreifen mit Abstandsmarkierung umwandeln.							
Weiteres:							
<b>Spielplatz, Spielgeräte</b>	<b>ausführungs- verantwortlich</b>	<b>zu involvieren</b>	<b>zu erledigen bis</b>	<b>Häufigkeit / Intervall</b>	<b>Art der Dokumentation</b>	<b>Bemerkung / Ergänzung</b>	<b>Freigabe/ Genehmigung</b>
Sofern Spielplätze freigegeben sind, ggf. örtliche, gesonderte Corona-Regeln aushängen. Spielgeräte einer häufigen Wischdesinfektion unterziehen.							
Weiteres:							
<b>nicht öffentliche Räumlichkeiten (Mitarbeiter-Küche, -Aufenthaltsraum, -Umkleideraum, Sanitärräume ...)</b>	<b>ausführungs- verantwortlich</b>	<b>zu involvieren</b>	<b>zu erledigen bis</b>	<b>Häufigkeit / Intervall</b>	<b>Art der Dokumentation</b>	<b>Bemerkung / Ergänzung</b>	<b>Freigabe/ Genehmigung</b>
Prüfen auf Möglichkeit der Abstandseinhaltung, Reinhaltung. Ggf. Personenanzahl beschränken, Engstellen beseitigen, Ausweichmöglichkeit an der Tür schaffen.							
Türbereiche mit Spendern für Handdesinfektionsmittel (Alkoholbasis) ausstatten; für alle Waschbecken und Spülen Seife, Einwegtücher und Mülleimer bereitstellen.							
Die Belegungsdichte einzelner Arbeits- und Aufenthaltsbereiche ist durch Personalplanung und Dienstanweisung zeitlich zu entzerren.							
Vor dem Aufenthalt in Räumen hat jede Person die Hände zu waschen; genutzte Flächen und Geräte sind wischdesinfiziert zu hinterlassen.							
Weiteres:							

<b>Erste Hilfe und Selbstschutz</b>	<b>ausführungs- verantwortlich</b>	<b>zu involvieren</b>	<b>zu erledigen bis</b>	<b>Häufigkeit / Intervall</b>	<b>Art der Dokumentation</b>	<b>Bemerkung / Ergänzung</b>	<b>Freigabe/ Genehmigung</b>
Der Bereich um den Erste-Hilfe-Raum wird abgesperrt und ist für Gäste nur nach Aufforderung zugänglich (Hinweisschild). Neben dem Helfer und dem zu Behandelnden ist – nur wenn notwendig – eine Betreuungsperson erlaubt.							
Für Erste Hilfe und Hilfestellungen sind frühestmöglich Gesichtsschutz (mind. FFP2-Maske) und Handschuhe anlegen; statt einer Mund-zu-Mund-Beatmung Beatmungsbeutel mit Plastikbeutel oder Taschenmasken benutzen (am besten am Körper tragen), bei einer Wiederbelebung Poncho und Schutzbrille/-visier als Spuckschutz tragen.							
Auch kleinste Wunden müssen desinfiziert und mind. mit wasserdichtem Pflaster abgedeckt werden. Ein erneuter Zugang zum Wasser wird untersagt.							
Möglichst kontaktfreies Infrarot-Fieberthermometer im Eingangsbereich bereit halten; Anwendung im Zweifel bei Einlassuchenden (mit deren Zustimmung) und bei Auftreten von Symptomen während des Besuches.							
Weiteres:							



<b>externe Kommunikation</b>	<b>ausführungs- verantwortlich</b>	<b>zu involvieren</b>	<b>zu erledigen bis</b>	<b>Häufigkeit / Intervall</b>	<b>Art der Dokumentation</b>	<b>Bemerkung / Ergänzung</b>	<b>Freigabe/ Genehmigung</b>
<b>Es sind stetig aktualisierte Informationen bekannt zu machen für:</b>							
• Gäste (als Aushang vor dem Eingangsbereich, im Bad und an/in öffentlichen Einrichtungen mit Personenverkehr, z. B. Rathaus etc.)							
• politische und verwaltungstechnische Entscheider und Mitarbeiter							
• Ordnungsamt							
• Gesundheitsamt mit Abstimmung über den Beprobungsplan							
• Pächter und Vertragspartner							
• Schulen (bei Schulschwimmen)							
• Sportvereine, Förderverein							
• Jahres- oder Saisonkarteninhaber, Gutscheininhaber							
• Kursteilnehmer							
Weitere:							
<b>Es sind stetig aktualisierte Informationen bekannt zu machen über:</b>							
• Aushang vor dem Eingangsbereich, im Bad und an/in öffentlichen Einrichtungen mit Personenverkehr (Rathaus etc.)							
• Aushang in allen Personalräumen							
• Presse und Medien							
• Webpräsenzen (inkl. Portale und andere Plattformen)							
• eigene App und Social-Media-Portale							
• aktualisierte Telefonansagen / E-Mail-Abspann oder Signatur							
Weitere:							

Zur Fortschreibung bitten wir alle Nutzer um Ergänzungshinweise und Erfahrungen zum Umgang mit den Pandemiebestimmungen an [info@dgnb.de](mailto:info@dgnb.de) DANKE!  
 Für DGfNB-Mitglieder steht die Excel-Datei zur Verwendung und zur Bearbeitung kostenfrei zur Verfügung.  
**weitere Vermerke:**

